

Kontakt

Miriam Dippe, IRF Communications AG

+41 43 244 81 48

miriam.dippe@irfcom.ch

wipswiss Jahresanlass: «Das Digitalisierungs-Dilemma: Mitfahren oder überfahren werden?»

Zürich, 22. März 2017 – wipswiss, das Netzwerk für weibliche Führungskräfte der Schweizer Immobilienbranche, führte am 21. März 2017 im Prime Tower in Zürich den 4. Jahresanlass inklusive Marktausblick durch. Das Panel mit hochkarätigen Persönlichkeiten diskutierte kontrovers «Das Digitalisierungs-Dilemma: Mitfahren oder überfahren werden?». Fazit: Technisches Know-How wird zur Pflicht, die effiziente Symbiose von Technik und Mensch wird zu Kür – und führt im Immobilienbereich zu markanten Veränderungen.

«Nicht nur mitfahren, sondern digital überholen»

Kontrovers diskutierten die Panelisten unter Leitung von Roman Bolliger (Geschäftsführer Swiss Circle) das «Digitalisierungs-Dilemma». Ein Buzz-Word – ein Trend, der auch vor der Immobilienwirtschaft nicht Halt macht. EntscheidungsträgerInnen müssen sich im Klaren sein, welche Digitalisierungsthemen sie links liegen lassen dürfen, über welche sie informiert sein müssen und welche sie zur eigenen Kernkompetenz machen sollten. Dies kann überlebenswichtig sein, wie die Beispiele der Start-Ups Uber oder AirBnB zeigen. Deren Erfolgsgeheimnisse sowie den tatsächlichen Einfluss neuer Technologien wie Machine Learning oder Artificial Intelligence auf die Immobilienbranche diskutierten Oliver Diener (Managing Director, Head Lending Capabilities, UBS Switzerland AG), Mario Facchinetti (SwissProp Tech), Oliver Hofmann (CEO Wincasa AG), Cosima Lefranc (Business Intelligence & Business Development, Archilogic) sowie wipswiss Ehrenmitglied Prof. Dr. Sita Mazumder (Lucerne University of Applied Sciences & Arts Information Technology).

«Überholen» heisst das Credo – denn das «Dilemma» geschickt umfährt und überholt, wer auf Veränderungen flexibel reagiert und technische Innovationen gewinnbringend umsetzt.

Mit wipswiss (digitale) Synergien nutzen

Innovativer Vordenker sein und Synergien effizient nutzen für eine erfolgreiche Immobilienbranche am Puls der Zeit – dafür steht wipswiss und fördert den (digitalen) Dialog. «Durch unsere Plattform möchten wir die Branche gesamthaft vorantreiben und die Community erweitern. So etwa durch aktives und neu digitale Netzwerken via LinkedIn (<http://bit.ly/2hljnLn>). Auch wipswiss.ch präsentiert sich in neuem Gewand – der Relaunch trägt einer verstärkten User-Freundlichkeit Rechnung und erlaubt durch Responsive Design eine flexibel an die Endgeräte angepasste Darstellung aller Inhalte.», kommentiert **Anne-Catherine Imhoff, Präsidentin von wipswiss.**

Über wipswiss

wipswiss – das einzigartige Netzwerk der Frauen der Schweizer Immobilienwirtschaft vernetzt, integriert und macht die Führungsfrauen von heute und morgen sichtbar. 2014 gegründet, vereint es heute über 200 Expertinnen der Branche in der Deutschschweiz, der Romandie und im Tessin und fördert seine Mitglieder in den Bereichen Karriereentwicklung, Weiterbildung und Zugang zu Führungspositionen. Die Vereinigung richtet sich an Frauen in Führungspositionen und ausgewiesene Spezialistinnen der Immobilienbranche.

Nähere Informationen, Logo und Fotos zum Download, Antrag zur Mitgliedschaft finden Sie auf www.wipswiss.ch – im neuen Design.